

Ressort: Vermischtes

Vatikan-Experte Reinhardt rät von Päpsten in Rente ab

Vatikanstadt, 12.07.2017, 12:12 Uhr

GDN - Der Historiker und Vatikan-Experte Volker Reinhardt rät von Päpsten in Rente ab. "Ein Ex-Papst in Rente, auf den man sich in Konflikten berufen kann, kann nicht die Zukunft der Kirche sein", sagte Reinhardt der "Zeit"-Beilage "Christ & Welt".

Das Papsttum solle "die Einheit der Kirche verkörpern". Es wäre demnach "gefährlich", eine Art "Aufsichtsrat der Ex-Päpste" zu haben, sagte der Historiker mit Blick auf den zurückgetretenen Benedikt XVI. Es gebe ultrakonservative Kreise in der Kirche, die dessen Rücktritt nicht als rechtsgültig ansähen und dem Papst die Legitimität absprächen. Dadurch bestünde ein "gewisses Risiko" für eine Kirchenspaltung. Reinhardt bezeichnet Benedikt XVI. zudem als einen "Verlierer der Medienlandschaft". Im Gegensatz zu Papst Franziskus: Dieser beherrsche die Macht der Bilder und knüpfe damit "geschickt an die uralten Traditionen" an. Schon immer seien Päpste Medienpioniere und Meister der Propaganda gewesen, um ihre Stellung zu sichern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91953/vatikan-experte-reinhardt-raet-von-paepsten-in-rente-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com